

25.10.2004 – 14:11 Uhr

IFAS 2004: Leitmesse für Arzt- und Spitalbedarf eröffnet

Zürich (ots) -

Morgen Dienstag öffnet die IFAS 2004, die Leitmesse für Arzt- und Spitalbedarf, zum 28. Mal ihre Tore. An der vom 26. bis 29. Oktober in der Messe Zürich stattfindenden Fachmesse vermitteln in sieben Hallen über 450 Aussteller aus dem In- und Ausland einen umfassenden Querschnitt über alle Bereiche aus Medizin, Labor, Administration und Pflege.

Die IFAS ist eine zentrale Informationsdrehscheibe des Schweizerischen Gesundheitswesens. An der Eröffnungsveranstaltung, die gemeinsam mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) organisiert worden ist, wird Jean Daniel Gerber, Direktor des seco, den Stellenwert der Medizintechnik für die Schweiz deutlich machen. Im Anschluss an die Paneldiskussion, an der sich Fachleute aus Wirtschaft und Exponenten verschiedener Branchenverbände beteiligen werden, folgt die offizielle Lancierung der "Initiative zur Förderung der Medizintechnik in der Schweiz". Mit Kooperationen wie dieser wollen die Organisatoren der IFAS Zeichen setzen: "Die IFAS soll künftig den Dialog auf politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene fördern und das Verständnis zwischen Kostenträgern, Leistungserbringern und der Bevölkerung verbessern", erklärt Heinz Salzgeber, Messeleiter der IFAS.

Erfreuliche Zunahme der Aussteller

453 Aussteller aus dem In- und Ausland belegen in den sieben Hallen eine Ausstellungsfläche von rund 16'200 Netto-Quadratmetern. Das entspricht im Vergleich zur IFAS 2002 einer Zunahme bei den Ausstellern um 7%, insbesondere im Informatikbereich, während die Ausstellungsfläche um knapp 2,5% sank. Innerhalb der einzelnen Fachbereiche sind die branchenrelevanten Unternehmen auch in diesem Jahr wieder lückenlos vertreten. Entsprechend breit präsentiert sich das Produkte- und Leistungsangebot, das von Dienstleistungen für Labor, Diagnostik, Weiterbildung und EDV über diagnostische Geräte bis hin zu chirurgischen Instrumenten und orthopädischen Produkten reicht. Damit spannt die IFAS 2004 einen Bogen über die laufend optimierten Medizinprodukte und die verschiedensten Dienstleistungen aus Medizin, Labor, Administration und Pflege.

Tradition als Stärke

Die IFAS 2004 präsentiert sich als die führende Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf in der Schweiz. Auch zahlreiche Aussteller (9%) aus dem Ausland, vorab aus Deutschland, Frankreich und Liechtenstein sind vertreten. Sie richtet sich an das Management sowie an Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Diagnose, Labor, Medizin, Pflege und Therapie, Ausbildung - und sie hat Tradition. Verschiedene Aussteller sind bereits seit Jahrzehnten dabei. Stark verankert ist die IFAS auch mit den führenden Branchenverbänden. Unterstützt wird die IFAS von Organisationen wie FASMED Dachverband der Schweizerischen Handels- und Industrievereinigung der Medizinaltechnik, Schweizer Automatik Pool - SAP, FMH Services und H+ Die Spitäler der Schweiz. "Wir wollen die sichtbaren und unsichtbaren Leistungen der Branche einem breiten Fachpublikum näher bringen", kommentiert Hans Hurter das Engagement des Spitalverbandes H+. Für Jürg H. Schnetzer vom FASMED ist die IFAS "ein wichtiges Schaufenster, das unsere Branche in gut strukturierter Form alle zwei Jahre ins Rampenlicht rückt".

IFAS als Schaufenster der Verbände

An der IFAS 2004 führen FMH und FMH Services zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM) und den FMH-Mitgliedern an allen Messetagen Informationsveranstaltungen durch. Diese Veranstaltungen richten sich an Ärztinnen und Ärzte als freie Unternehmer und beziehen sich auf das aktuelle gesundheitspolitische Umfeld sowie betriebswirtschaftliche, ökonomische und juristische Fragen. Am Stand von H+ erwartet die Besucher ein vollständiger Überblick über die anerkannten Bildungsangebote. Überdies haben die Besucher die Möglichkeit zu Gesprächen mit den Fachleuten der jeweiligen Zentren.

Rund 18'000 Besucher erwartet

Die Qualität der Besucher konnte in den letzten Jahren dank einer klaren Positionierung und dem ausgewogenen Mix an Ausstellern deutlich verbessert werden. Nach den erfreulich hohen Besucherzahlen an der IFAS 2002 erwarten die Aussteller dieses Jahr wieder etwa 18'000 qualitativ ausgewiesene Besucher, vorwiegend aus Spitälern, Pflegeheimen, Arztpraxen, Labors, Produktion und Rettungsdiensten aus dem In- und Ausland. Auf besonderes Interesse bei den Besuchern stossen gemäss einer vor zwei Jahren durchgeführten Umfrage die Bereiche Therapie, Pflege, Rehabilitation, Hygiene, Verbrauchsgüter, Raumeinrichtungen, Mobiliar, Verwaltung, Organisation, EDV, Fachliteratur, Chirurgie, Anästhesie, Intensivmedizin, Diagnostik, Labor, Röntgen, Orthopädie und Innere Medizin.

Messe nicht verpassen

Das Messe-Highlight des Jahres in der Messe Zürich sollten sich Fachleute und Interessierte aus Verwaltung, Medizin und Pflege nicht entgehen lassen. Die IFAS 2004 dauert vom 26. bis 29. Oktober 2004 und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Nähere Angaben über die Aussteller und zur Messe sind zu finden unter www.ifas-messe.ch.

Kontakt:

Sandra Schwarz
Presseverantwortliche
Reed Messen (Schweiz) AG
Telefon: +41/1/806'33'77

Heinz Salzgeber
Messeleiter IFAS
Reed Messen (Schweiz) AG
Telefon: +41/1/806'33'77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002764/100481271> abgerufen werden.